

Stellenausschreibung

Der Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V., Fachbereich Migrationsdienst, sucht für den Fachdienst **Jugendmigrationsdienst Kassel** für das Bundesprogramm „Respekt Coach“ ab dem 01.05.2024 zwei

sozialpädagogische Fachkräfte mit abgeschlossenem Studium der Sozialen Arbeit o.ä. (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben im Programm „Respekt Coach“ gehören:

- Entwicklung primar-präventiver Maßnahmen für junge Menschen an ihrem Lebensort Schule im Rahmen einer ganzheitlichen Präventionsstrategie gegen Extremismus und Antisemitismus
- Durchführung von Gruppenangeboten im schulischen Kontext, zur politischen Bildung, Stärkung der Demokratiekompetenz, Angebote zur Präventionspädagogik und des Jugendschutzes, Entwicklung von Lebensperspektiven
- Stabilisierung junger Menschen als Schutz vor Radikalisierung
- Durchführung von Workshops und Vorträgen
- Clearing, Beratung und Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Zuwanderung vom 12. bis zum 27. Lebensjahr in bestehende Hilfe- und Beratungssysteme
- Aktive Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Vernetzung mit anderen Respekt Coaches im Bundesgebiet; Teilnahme an RC-spezifischen Veranstaltungen, Tagungen etc.
- Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts Respekt Coach am Standort des JMD Kassel
- Akquise von und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, wie Schulen, Trägern der politischen Bildung, Vereine und Institutionen gegen Antisemitismus, Extremismus, Rassismus, Radikalisierung usw.
- Enge Anbindung und Zusammenarbeit mit der Fachdienstleitung und dem Kernteam des Kasseler JMD

Ihre Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium mit sozialpädagogischem Schwerpunkt
- Erfahrungen in der Jugendsozialarbeit (mit der Zielgruppe nach § 13 SGB VIII)
- Sozialpädagogisches Fach- und Methodenwissen
- Basiskenntnisse gesetzlicher Grundlagen
- Basiskenntnisse über Religionen und Formen des pol. und relig. Extremismus/ Antisemitismus
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Identifikation mit den Zielen, Aufgaben und Werten der Caritas

Unser Angebot:

- Zwei zunächst befristete Stellen (mit ca. 30 Wochenstunden)
- Eine vielseitige und interessante Tätigkeit, die selbstständiges und eigenverantwortliches berufliches Handeln erfordert und ermöglicht
- Möglichkeit vielfach im Home Office zu arbeiten
- Die Zusammenarbeit mit einem herausragenden Team
- Eine Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des deutschen Caritasverbandes mit den darin vorgesehenen Sozialleistungen
- Eine zusätzliche Alterszusatzversorgung der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Möglichkeiten der Teilnahme an beruflicher Weiterbildung und Supervision
- Ein vergünstigtes Job-/ Deutschlandticket
- Corporate benefits für Caritas-Mitarbeitende

Die Stelle ist aufgrund der Projektlaufzeit zunächst bis zum 31.12.2024 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schulz, Fachdienstleiter des Jugendmigrationsdienstes Kassel, gern zur Verfügung (☎ 0561 / 7004 -133, ✉ bernd.schulz@caritas-kassel.de).

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Bundesprogramms unter <https://www.lass-uns-reden.de/>

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Leiter des Jugendmigrationsdienstes Kassel, Herrn Bernd Schulz, Die Freiheit 2, 34117 Kassel. Sie können Ihre Bewerbung auch via E-Mail an bewerbung@caritas-kassel.de schicken.



Hinweis zum Datenschutz: Mit Abgabe der Bewerbung willigen Sie in eine Speicherung der personenbezogenen Daten ein. Ein Widerruf ist jederzeit möglich. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgegeben und unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.